

Ein halbes Jahr nach dem Balkon-Drama um Münchner Ski-Talente

# Maria trifft die Sturz-Opfer

In ihrem Leben scheint wieder die Sonne. Anfang Oktober 2012 stürzten Anne-Sophie (15), Sina (14), Fabiana (15) und Theresa (14) aus dem Münchner Ski-Verband aus drei Metern Höhe vom Balkon einer Pension in Tirol. Gestern ging für die vier hoffnungsvollen Ski-Talente ein großer Traum in Erfüllung: Sie trafen ihr Idol, Ski-Königin Maria Höfl-Riesch. „Der Skiverband ist wie eine Familie, ich wollte sofort wissen, wie es ihnen geht, als ich es mitbekommen habe“, erzählt Höfl-Riesch.

Nachdem die Mädels ihre anfängliche Schüchternheit abgelegt hatten, plauderten die fünf ausgelassen über Marias Zeit als Jugendliche und die bevorstehenden Rennen auf dem Heimatberg. „Maria ist super, aber Lindsey Vonn und Julia Mancuso sind auch cool“, sagt Sina – und Fabiana ergänzt: „Und Tina Maze.“ Maria grinst und zwinkert ihnen zu: „Ihr wisst schon, dass die am Wochenende alle nicht gewinnen dürfen.“ Nein, das versteht sich von selbst, das wissen sie schon. „Dir drücken wir ganz be-

sonders die Daumen“, versichert Sina. Die 14-Jährige erwischte es besonders schlimm, nach dem Sturz lag sie sogar im künstlichen Koma. „Für sie stecke ich im Moment immer noch einen eigenen Lauf“, sagt Trainer Maximilian Loderer der tz. Er war vor rund fünf Monaten einer der beiden Trainer, der die 14-köpfige Gruppe betreute. „Als Sina aus dem Koma wieder aufgewacht ist, haben wir alle durchgeatmet“, gesteht Loderer.

Für Sina war trotz ihrer Kopfverletzung klar, dass sie möglichst schnell wieder auf den Skiern stehen will. Als sie aus dem Koma erwachte, erkundigte sie sich zuerst nach ihren Freundinnen. „Meine zweite Frage war: Wann kann ich wieder Skifahren?“, sagt Sina und lächelt. Die Liebe zum Schnee und den Brettern, die ihre Welt bedeuten, eint die vier Mädels mit Maria Höfl-Riesch. Und wer weiß, vielleicht kann eine der vier schon bald in Marias Fußstapfen treten.

MATHIAS MÜLLER



Drama in Tirol - In der tz spricht die Trainerin

## Koma! Münchner Ski-Talente stürzen vom Balkon



Die vier Mädchen sind die einzigen, die den Sturz überlebt haben. Sie sind nun wieder in Tirol und werden von Trainer Maximilian Loderer betreut. Die 14-Jährige Sina lag im Koma, als sie aus dem Krankenhaus entlassen wurde. Sie ist nun wieder auf den Skiern. Die anderen drei Mädchen sind ebenfalls wieder im Training. Die Trainerin Maria Höfl-Riesch ist stolz auf die Mädchen und wünscht ihnen viel Erfolg bei den bevorstehenden Rennen.

Gemeinsames Treffen mit ihrem Idol Maria Höfl-Riesch: Anne-Sophie, Fabiana, Theresa und Sina (v. l.) können jetzt wieder lachen Foto: Marc Gilsdorf